

Bekanntmachung.

Die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl betr.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der 3. Abschnitt des Brot- und Mehlheftes vor 1. Mai abgestempelt ist.

Die Abstempelung der Brot- und Mehlhefte findet vom 28. bis 30. April im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 2 statt und zwar:

Am 28. April (Mittwoch): Für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen A bis mit G.

Am 29. April (Donnerstag): Für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen H bis mit O.

Am 30. April (Freitag): Für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen P bis mit Z.

Die berechnete Einwohnerzahl wird ersucht, während der oben festgesetzten Zeiten ihre Brothefte abstempeln zu lassen und zugleich Veränderungen (Familienzuwachs oder Abgang) anzuzeigen.

Inhaber von Brot- und Mehlheften, welche diese bis 30. April nicht abgestempelt haben, erhalten vom 1. Mai ab weder Brot noch Mehl.

Es ist bei Ausstellung der Brothefte schon mehrfach vorgekommen, daß die Antragsteller die Zahl der Familienmitglieder und des Gesindes zu hoch angegeben haben.

Wir haben bisher gegen Personen, welche unrichtige Angaben machten, keine Anzeigen erstattet, werden aber in Zukunft alle Personen, welche falsche Angaben machen der Staatsanwaltschaft anzeigen.

Wir weisen besonders darauf hin, daß nach den neueren Bestimmungen des Kommunalverordnungs (Kommunalanweisung) über nicht Untertanen eines landwirtschaftlichen Betriebes ist und Vorräte an gedroschenem Getreide und an Mehl besitzt, die zusammen 5 Kilogramm, jedoch nicht einen Doppelzentner übersteigen, hat diesen Vorrat beim Bürgermeisterrat in der Zeit vom Montag, den 26. April bis Sonntag, den 1. Mai 1915 erneut anzugeben.

Vor Vorräten von mehr als 5 Kilogramm gedroschenem Getreide oder Mehl, die nicht Untertanen landwirtschaftlicher Betriebe sind, erhalten solange keine Brot- und Mehlhefte, bis ihr Vorrat bis auf 5 Kilogramm Brotgetreide bzw. Mehl aufgebraucht ist.

Dieselben dürfen für den Kopf und Tag der Familienmitglieder und des Gesindes nicht mehr als 200 Gramm Mehl, annähernd 300 Gramm Brot verbrauchen. Ebenso darf Untertanen landwirtschaftlicher Betriebe vor dem Verbrauch des ihnen gemäß § 4 Abs. 4 lit. a, § 14 Abs. 2 der Bundesratsverordnung vom 25. Januar 1915 und 6. Februar 1915 zur Ernährung der Angehörigen ihrer Wirtschaft einschließlich des Gesindes überlassenen Brotgetreides bzw. Mehles ein Vorrat nicht angelegt werden.

Ferner dürfen Gastwirte Brot nur auf ausdrückliche Bestellung und nur gegen besondere Bezahlung (5 Pfg. für 1 Stück Brot) abgeben.

Auch sind die Wirte verpflichtet, den Gästen die Verzehrung des mitgebrachten Brotes zu den bestellten Speisen oder Getränken zu erlauben.

Die Bürgermeisterrat sind angewiesen, den Wirten für ihre Gäste nur die bringenden notwendigen Brotportionen (Festbereichen) zuzugestehen, ansonst der Kommunalanweisung vorenthalten wäre, die Abgabe von Brot an Gäste ganz zu verbieten.

Vor Ablauf des Monats wird unter keinen Umständen eine neue Brotkarte abgestempelt.

Emmendingen, den 23. April 1915.

Das Bürgermeisterrat: R e h m.

Submission.

Wir benötigen für das städtische Krankenhaus: 400 Meter umgebenes Baumvolkholz zu Hemden 80 cm breit und

800 Meter umgebenes Baumvolkholz zu Bettlaken 160 cm breit.

Schriftliche Anträge, denen Winter beizufügen sind, wollen bis spätestens 1. Mai bei der Oberbauleitung des städtischen Krankenhauses eingereicht werden.

Emmendingen, den 23. April 1915.

Die Krankenhausverwaltung: R e h m.

Städtische Frauenarbeitschule

Schulanfang Dienstag, den 4. Mai, vormittags 8 Uhr.

Anmeldungen haben am Montag, den 3. Mai von 3-4 Uhr nachmittags im Schulhaus, Hofstraße 1 zu erfolgen.

Emmendingen, den 22. April 1915.

Das Bürgermeisterrat: R e h m.

Wie kann ich wissen

daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat wenn er es nicht bekannt macht

Unterstützt d. rote Geld-Lotterie. Die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl betr.

Todes-Anzeige. Infolge eines Schlaganfalls verschied heute nacht unsere zu Besuch hier wohnende liebe, gute Mutter Frau L. Schember Wwe.

Todes-Anzeige. Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, dass unser lieber Sohn, Bruder und Großsohn Wilhelm Fuchs

Jeder Soldat freut sich wenn er täglich unsere Dreisgauer Nachrichten zu lesen bekommt. Die tägliche Zustellung (einschließlich Briefumschlag und Adressierung) kostet wöchentlich nur 25 Pfg.

Todes-Anzeige. Tiefbetruht teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Grossvater und Urgrossvater Friedrich Munding, Chirurg

Teint, Zwangsverpachtung. Am Samstag, den 1. Mai 1915, mittags 12 1/2 Uhr, werde ich in Emmendingen auf dem Marktplatz folgende stromungsgegenstände gegen Baupfand im Vollstreckungswege öffentlich verpachten: 12 ar Wiesen im Gebonn Dreißig, 12 ar Wiesen im Gebonn Fernbacher.

Aufruf! Kriegsnot der Ostpreussen. Schwer lastet der Druck des Krieges auf Ostpreußen, schwerer als zur Zeit der ersten Ueberziehungszeit die Russen. In den Grenzgebieten, welche auf beständiger Knorrung sämtlich gedrückt sind, kommt die Hungersnot immer fort.

Lehrlingsgesuch. Wir suchen einen ordentlichen willigen Knaben aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als Seher-Lehrling. Gute, sachmännliche Ausbildung bei sorgfältiger Vergütung. Persönliche Vorstellung, Schulzeugnisse mitbringen.

Bestellt unsere Dreisgauer Nachricht. mit Amtsverordnungsblatt für die Bezirke Emmendingen-Kenzingen. Preis nur 65 Pfg. monatlich frei ins Haus gebracht.

Pferdeverkauf. Für Landwirt-schaft geeignete Pferde (kein Militärpferd) hat zu verkaufen Volkhalter Fuchs, Kippelheim. Ein zwölfjähriger zu verkaufen.

Dreisgauer Nachrichten. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Pr. 98. Emmendingen, Dienstag, 27. April 1915. (Rath: Anastasius) 50. Jahrgang.

Don den Kriegshauptplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung. Die Lage im Westen und Osten.

Bei Ypern dauerten die Kämpfe an. Auf dem westlichen Kanalar ist Bizerte, das die Franzosen wieder gewonnen zu haben behaupten, in unserm Besitz.

Der russische Fliegerangriff auf Neidenburg. Der russische Fliegerangriff auf Neidenburg. Bei dem Fliegerangriff auf Neidenburg haben die Russen sich selbst mehr Schaden zugefügt, als uns.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. Gute Erfolge in der Karpalenschlacht. Der russische Fliegerangriff auf Neidenburg.

Die Türkei gegen den Dreiverband. Die Engländer besetzen Mytilene und Ghios. Konstantinopel, 25. April. Die Engländer haben, durch erneute Tätigkeit auf der österreichisch-serbischen Front an den Ufern der Donau.

Die Gesellschaft der Freunde ostpreussischer Flüchtlinge. Der Vorstand: I. Vorsitzender: Deher Hans Lumma, Berlin-Germersdorf.

Bestellt unsere Dreisgauer Nachricht. mit Amtsverordnungsblatt für die Bezirke Emmendingen-Kenzingen. Preis nur 65 Pfg. monatlich frei ins Haus gebracht.

Der angerichtete Schaden ist unbedeutend. Zwei Mann wurden verwundet.

Beim Anmarsch der australischen Truppen aus Ägypten. ...

Aus dem Ausland.

Paris, 26. April. Der Heeresausmarsch der Kammer ...

Die Cholera im Gebiet von Petersburg. ...

Die Cholera im Gebiet von Petersburg. ...

Politische Tagesübersicht.

Der abendliche Krieg in Italien.

Berlin, 26. April. Zur Stimmung in Italien wird ...

Die Cholera im Gebiet von Petersburg. ...

Die Cholera im Gebiet von Petersburg. ...

Französische Kraftmittel gegen Feindschaft vor dem Feind.

Berlin, 22. April. Die „Norddeutsche Allgem. Zeitung“ ...

Die französische Befehlshaber müssen manchmal etwas ...

„Es ist im Laufe verschiedener Kämpfe, an denen das ...

Ein bemerkenswertes Zeugnis von französischer Seite.

Von der Schweizer Grenze wird der „Frankfurter Zeitung“ ...

Der Abgeordnete des Militärvereins-Gauverbandes ...

Welt von Feinden zu widerstehen vermochte und der Krieg ...

Zur Freilassung des Hauptmanns Pasqual.

Berlin, 26. April. Ueber die Freilassung des französischen ...

Die Befragung der „Ajessa“ von feindlichen Arabern angegriffen.

Berlin, 26. April. (Nichtamtlich.) Die Befragung ...

Badische Verlustliste.

oc. Den Heldentod fürs Vaterland fanden: Kriegsfreiwilliger ...

Der Abgeordnete des Militärvereins-Gauverbandes ...

aus dem Breisgau und Umgebung. ...

Landes Ihre christliche Gutmütigkeit zu bekennen. Wenn uns ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Weiter richtete der Gauvorsitzende dann Worte herzlich ...

Generalmajor. ...

Dem von Gauvorsitzenden nunmehr erstatteten Geschäfts ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Sprache ausgeprochen. Nach dem Ermessen der militärischen ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Berlin, 27. April. Die „Vollst. Zeitung“ berichtet über ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Antilige Bekanntmachung.

Borraterhebung über Hüte und Leder am 30. April 1915 bet.

Auf Grund der Bekanntmachung über Borraterhebungen vom ...

Borräte, die sich am 30. April 1915 auf dem Transport be ...

Borräte, die sich am 30. April 1915 auf dem Transport be ...

Borräte, die sich am 30. April 1915 auf dem Transport be ...

Borräte, die sich am 30. April 1915 auf dem Transport be ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Gewerbe- u. Handelsschule Emmendingen.

Beginn des Unterrichts der Handelsschule ...

Friedrich-Wilhelm Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Berlin.

Polizei-Aufgebot. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

Neueste Meldungen.

Berlin, 27. April. Wie dem „Berliner Tageblatt“ aus ...

Generalmajor. ...

Generalmajor. ...

